

Sabine Heilwagen

# Dieses Beispiel sollte Schule machen

DAS BAND

In den Sommerferien gab es die zweite Ferienbetreuung an der Sebastianus-Schule in Kaarst. Dreizehn Kinder der Förderschule für Geistige Entwicklung freuten sich über ein abwechslungsreiches Ferienprogramm vom 30. Juni bis 18. Juli 2008, zwischen 8.15 und 15.30 Uhr. Sie wurden betreut vom Verein für Behinderte Meerbusch (VfB), der mit dem Schulträger, dem Rhein-Kreis-Neuss die Betreuung vertraglich festgelegt hatte. Während der Ferienbetreuung durften die Schülerinnen und Schüler zwei Klassenräume sowie Toiletten, Umkleiden, Sporthalle, Lehrküche und Außengelände nutzen. Die Initiative des Arbeitskreises Ferienbetreuung startete vor knapp einem Jahr mit einer Bedarfsanfrage an die Eltern der Sebastianus-Schule. Dabei wurde die Vermutung bestätigt, dass viele Eltern eine solche Ferienbetreuung dringend benötigen.

## Wie haben wir das erreicht?

Zunächst haben wir auf unseren Bedarf an Ferienbetreuung mit einer ausführlichen Begründung und dem Verweis auf die in Nordrhein-Westfalen inzwischen flächendeckend vorhandene Betreuungsmöglichkeiten der Offenen Ganztageschule in einem Schreiben an Politik, Schulministerium, in Frage kommende Trägervereine und Verwaltung aufmerksam gemacht.

Es stellte sich schnell heraus, dass vom Land bzw. Ministerium keine Unterstützung zu erwarten ist, so dass eine lokale Lösung gefunden werden musste. Das Schulamt des Rhein-Kreises Neuss als Schulträger hat uns umgehend signalisiert, dass wir die Räumlichkeiten der Schule kostenlos nutzen dürfen, da diese genau auf die Bedürfnisse unserer

Kinder zugeschnitten sind. Im nächsten Schritt ging es also darum, zu ermitteln, wie hoch die zu erwartenden Betreuungskosten sind. Dazu haben wir die interessierten Eltern der Schüler gebeten, einen Steckbrief über ihre Kinder auszufüllen, der dann dem Betreuungsverein als Kalkulationsgrundlage diente. Mit diesen Angaben und weiteren Angaben über die gewünschten Uhrzeiten und die Ausstattung der vorhandenen Räumlichkeiten haben wir uns zwei Angebote aus unserem Kreis von Vereinen, die Erfahrung in der Freizeitgestaltung von behinderten Kindern haben, eingeholt.

Es ergab sich ein Finanzbedarf von 240,00 € je Kind je Woche ohne Fahrtkosten. Die Eltern bringen die Kinder selbst zur Schule und holen sie auch wieder ab. Ebenso wird das Frühstück mitgebracht. Das Mittagessen kostet 2,50 € pro Kind und Tag und wird vom Integrativen Cafe Einblick in Kaarst geliefert. Die Eltern waren selbstverständlich bereit einen Eigenanteil zu zahlen. So ergab sich ein Fehlbetrag von 100,00 € je Woche und Kind.

Zur finanziellen Unterstützung dieser Ferienbetreuung haben wir daraufhin verschiedene Kommunalpolitiker, aber auch die Kreistagsmitglieder angesprochen. Quer durch die Parteien gab es eine breite Zustimmung und viel Verständnis für unser Anliegen. Daraufhin wurden in den Kreishaushalt Mittel nicht nur für unsere Schule, sondern auch für die anderen beiden Förderschulen des Kreises eingestellt.

Wir würden uns freuen, wenn auch andere unserem Beispiel folgen und die Initiative ergreifen, daher hier noch mal ein kleiner Wegweiser in Kurzfassung:

1. Verbündete in der Schulpflichtsuchung, Bedarfsabfrage den Eltern
2. Gespräch mit der Schulleitung dem Schulträger (von Ort zu Ort) bezgl. der Nutzung Räumlichkeiten der Schule
3. Kontakt mit Betreuungsverein vor Ort aufnehmen, die Erfahrung der Freizeitgestaltung von behinderten Kindern haben (Organisation der Landesverbände für Körper-Mehrfachbehinderte vor Ort, Behindertenhilfe etc.)
4. Steckbrief der Kinder zur Ermittlung des Betreuungsschlüssels
5. Kostenvoranschlag durch integrierte Betreuungsorganisationen der Grundlage von 4.
6. Überzeugungsarbeit bei Pca und Verwaltung bezüglich finanzieller Unterstützung (Verweis auch die Grundsätze der Gleichbehandlung, die Möglichkeiten der Eingliederungshilfe SGB IX und Kinderbetreuung SGB II für Arbeitssuchende)
7. Vertrag Betreuungsorganisation mit dem Schulträger
8. schöne Ferien!

Gerne stellen wir unsere Schreiben als Muster zur Verfügung. Mitglieder des Vereines Leona stehen diese als Download auf Homepage [www.leona-ev.de](http://www.leona-ev.de) zur Verfügung. Nichtmitglieder wenden sich bitte an

## Arbeitskreis

### Ferienbetreuung der Elternpflegschaft

Sebastianus-Schule Kaarst

Sabine Heilwagen

Stodiekring 66

41564 Kaarst

eMail:

milko.heilwagen@planet-internet.de